
Förderprogramm zur Qualitätssteigerung in Kindertageseinrichtungen - Neukonzeptionierung ab 2022

■ Hintergrundinformationen

Die Arbeit in Kindertageseinrichtungen (in der Folge „Kita genannt) ist vielseitig und verantwortungsvoll. Die pädagogischen Fachkräfte im Landkreis berichten zunehmend von wachsenden Aufgaben z.B.: im Bereich der Sprachförderung, der Resilienzförderung und der sozial-emotionale Entwicklung von Kindern, einer steigenden Erwartungshaltung von außen und einem erhöhten Beratungsbedarf von Seiten der Eltern.

Der Schlüssel für gelingende Bildungsprozesse liegt vor allem in der Kompetenz der pädagogischen Fachkräfte. Diese sind insbesondere herausgefordert Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozesse kompetent zu gestalten sowie Beratungen und Hilfen für Familien zu vermitteln.

Die Kita bietet deshalb die Chance frühzeitig zur präventiven Familienförderung und Bildung beizutragen. Eine hohe Qualität der Arbeit in Kitas muss dafür gesichert sein.

Der Landkreis Lörrach hat das Ziel, Kindertageseinrichtungen bei der Entwicklung zu „Knotenpunkten frühkindlicher Bildung“ zu unterstützen. Auf diesem Wege soll die Qualitätssicherung sowie die Qualitätssteigerung in den Einrichtungen nachhaltig gewährleistet werden.

Ziele der Knotenpunkte frühkindlicher Bildung sind:

- Sichern einer qualitativ hochwertigen, strukturierten Bildung, Betreuung und Erziehung von Anfang an,
- Etablierung einer inklusiven Pädagogik in den Kitas,
- Unterstützung und Stärkung der Mitarbeitenden in den Kindertageseinrichtungen in ihrer herausfordernden Arbeit,
- Etablierung von familienorientierten Angeboten zur Familienförderung,
- Unterstützung der Familien durch unterschiedliche Familien- und Elternbildungsangebote

Darüber hinaus werden im Rahmen der Sozialstrategie die Präventionsketten auf den Kitabereich ausgebaut werden. Das Gesamtkonzept „Alle dabei! Wir für die Kinder im Landkreis Lörrach!“ (bisher bekannt als Projekt 200) sieht dazu unter anderem das Zusammenführen und das konzeptionelle Angleichen aller bereits laufenden Maßnahmen im frühkindlichen Bereich vor.

Das Förderprogramm wird als Teil des neuen Konzeptes die qualitative Weiterentwicklung der Kita-Teams und der pädagogischen Fachkräfte unterstützen.

Die Neukonzeptionierung des Förderprogramms ist daher als ein Schritt in die Neuausrichtung aller frühkindlichen Maßnahmen im Rahmen des Konzeptes „Alle dabei! Wir für die Kinder im Landkreis Lörrach!“ wahrzunehmen und wird, sobald das Gesamtkonzept zur Umsetzung

kommt, darin eingebettet.

■ **Das Förderprogramm zur Qualitätssteigerung ab 2022**

Das Förderprogramm zur Qualitätssteigerung richtet sich an alle Kitas im Landkreis Lörrach und deren gesamtes Kita-Team.

Die Bedarfsermittlung erfolgt in Gesprächen zwischen der Einrichtung und der Bildungsregion. Gleichwohl wird darauf geachtet, dass die teilnehmenden Einrichtungen über den Landkreis verteilt sind, um landkreisweit eine qualitative Steigerung der pädagogischen Arbeit anzuregen.

Die intensive Begleitung im Veränderungsprozess ist dabei maßgebend. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die jeweiligen Herausforderungen und Möglichkeiten der einzelnen Einrichtungen im Vordergrund stehen.

Die Bildungsregion dient dabei als organisatorischer Unterstützer, Ansprechpartner und Vermittler zwischen Referent_in und Kita.

Zum Ende eines Weiterbildungsprozesses folgt gemeinsam mit der Kita-Leitung eine Evaluation. Auch die Rückmeldungen der Referent_innen sind hier von Bedeutung.

■ **Ein besonderer Fokus wird dabei auf die relevanten Themen**

- Inklusion und
- Supervision/Teamcoaching

gelegt. Weitere Themen können bei Bedarf aufgenommen werden.

Die Etablierung einer inklusiven Pädagogik stellt für Kitas eine große Herausforderung dar. Die Kita-Teams müssen eigene Vorstellungen, Denkmuster und Glaubenssätze reflektieren, um von einer normbezogenen Pädagogik hin zu einer individuellen Sichtweise auf die betreuten Kinder und ihre individuellen nächsten Entwicklungsschritte zu kommen. Die Kitas und ihre Fachkräfte haben somit eine gute Grundlage, auf welcher sie weitere Entwicklungsschritte aufbauen können.

Supervision und Teamcoaching bieten den Kita-Teams die Möglichkeit individuelle Fragestellungen zu bearbeiten und das Team auf den herausfordernden pädagogischen Alltag einzustimmen. Eine gute Teamhygiene sowie die Stärkung des Teams, aber auch verbesserte Kommunikationsstrukturen können nachhaltige Veränderungen in allen Bereichen der pädagogischen Arbeit bewirken.

■ **Weiterbildungspool**

Es wird ein fester Weiterbildungspool aufgebaut, in dem Weiterbildungsmaßnahmen zu oben genannten Themen angeboten werden. Die Weiterbildungsmaßnahmen mit festen Referenten können von einer bestimmten Anzahl von Einrichtungen im Landkreis jährlich genutzt werden. Die Anzahl der Einrichtungen, die jährlich gefördert werden kann, hängt von der jährlichen Förderungsgesamtsumme ab.

Die Weiterbildungsmaßnahmen finden immer im Gesamtteam der Einrichtung statt. Weiterhin sind diese stets inhouse und prozessbegleitend angelegt, um eine nachhaltige Wirkung auf die qualitative Arbeit der Kitas zu gewährleisten. Gleichzeitig lassen die geplanten Maßnahmen für jede Einrichtung einen Spielraum offen, der mit eigenen thematischen Fragestellungen gefüllt werden kann. Pro Weiterbildungsmaßnahme sind á 4-6 Termine für sinnvoll zu erachten.

Der feste Weiterbildungspool kann nach Bedarf sowie der aktuellen Themenlage im frühkindlichen Bereich angepasst werden und um weitere Maßnahmen ergänzt werden.

Durch die standardisierten Weiterbildungsmaßnahmen, die von festen Referenten durchgeführt werden, kann eine gleichwertige Weiterentwicklung in allen teilnehmenden Einrichtungen im Landkreis gewährleistet werden.

■ **Netzwerktreffen „Knotenpunkte frühkindlicher Bildung“**

In vier Netzwerktreffen im Jahr haben die Einrichtungen, die an den Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben bzw. teilnehmen, die Möglichkeit sich zu vernetzen. Die Fachkräfte können dabei von fachlichen Impulsen und dem Austausch mit anderen Einrichtungen profitieren.

Das Förderprogramm zur Qualitätssteigerung in Kindertageseinrichtungen steht allen Einrichtungen im Landkreis zur Verfügung. Die Weiterbildungen mit festen Referenten befassen sich mit den Themen Inklusion und Supervision/Teamcoaching. Die teilnehmenden Einrichtungen haben zusätzlich die Möglichkeit sich in regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen auszutauschen.

■ **Laura Rössler – Koordinatorin in der Bildungsregion**

Landratsamt Lörrach

Dezernat V – Stabstelle Planung, Steuerung, Koordination

Bildungsregion

Telefon: 07621-410-5019

E-Mail: laura.roessler@loerrach-landkreis.de

